

STICHTING WINGS TO VICTORY

AIRWAR MUSEUM / AIRMEN MEMORIAL ZEELAND



Crash No 160

Bristol Blenheim IV V6337

02-06-1942

Westerschelde



01 juni 1942

De Commander van Bomber Command – Arthur Harris – maakte van de gelegenheid gebruik om in de nacht van 1 op 2 juni een tweede 1000 Bomber raid naar Essen uit te voeren. In totaal 956 bommenwerpers (545 Wellingtons, 127 Halifaxes, 77 Stirlings, 74 Lancasters, 71 Hampdens, 33 Manchesters, 29 Whitley's) stegen in de loop van de avond op om hieraan gevolg te geven maar de gehele missie werd – vanwege een laaghangende grondmist en problemen met het navigeren – een faliekante mislukking! De bomladingen vielen verspreid over zeker elf grotere steden (Essen 15 †, Oberhausen 83 †, Duisburg 52 †, Mülheim 15 †). Noemenswaardige schade bleef vrijwel geheel achterwege en niet minder dan 37 bommenwerpers – intruders inbegrepen - gingen verloren.

Om de missie te ondersteunen voerden Blenheims van Bomber Command – aangevuld met intruders van Fighter Command en Army Cooperation Command aanvallen uit op vliegvelden in zowel Duitsland als de bezette gebieden.

De formaties vlogen over het Zeeuwse – en Zuidhollandse Gefechtsbereich en werden uiteraard opgemerkt door de Flakkommandeur. Vanwege het (door hen verfoeide) verbod tot vuuropening kwam het echter tot slechts een enkele vuuropening! Desalniettemin stortten deze nacht acht bommenwerpers neer in de Zeeuwse en aangrenzende wateren (ruim bemeten) alsmede het vaargebied van de Wielingen.

De Duitse Abwehrrfolge in en om Zeeland

Uitgangspunt zijn de Lageberichte für die Woche 1-7.6.1942 waarin de vijf volgende claims zijn opgenomen alsmede van (diverse) eenheden van de Kriegsmarine.

- Absturz eines Feindflugzeuges unbekanntes Musters bei Vlissingen (wobei) Schicksal der Besatzung unbekannt.
- Abschluß eines Feindflugzeuges unbekanntes Musters südlich Vlissingen über der Schelde durch Nachtjäger (wobei) Besatzung wahrscheinlich ertrunken.
- Abschluß ein Douglas Boston 800 m westlich durch Bootsflak! Von Besatzung 5 Mann gefangen in Schlauchboot aufgefischt.
- Abschluß ein Wellington 8 km westlich Haamstede durch Nachtjäger (wobei) Schicksal der Besatzung unbekannt.
- Absturz eines Feindflugzeuges unbekanntes Musters über See 10 km westlich Haamstede (wobei) Schicksal der Besatzung unbekannt.
- Abschluß zweier Boston durch 32.MS-Flottille (Quadraht 8844)

Flakkommandeur Vlissingen

- 2316 Alarm! Unbekannte Maschinen in Richtung 11 und in einer Entfernung von 20 -25 km und Dora meldet Motorengeräusche aus Richtung 12 und näherkommend.
- 2327 (bis 2345) **Die Maschinen – die aus Richtung 10 näherkommen – werden mit 30 Schuß 10,5 cm und 241 Schuß 2 cm Sperrfeuer 6 und Höhe 3000 m abgewehrt! Eine Maschine wird von Scheinwerfer 3 aufgefaßt und von der 5./- mit 30 Schuß 3,7 cm und 57 Schuß 2 cm – Zielhöhe 1000 m – beschossen!**
- 2333 **Ostbatterie meldet Abschluß einer Maschine; eine Feuersäule in der Luft wurde beobachtet!**
- Es handelt sich um die von der 5./- beschossene und später als Wellington erkannte Maschine, die nach Beschuß stark an Höhe verlor und in die Schelde bei Ellewoutsdijk stürzte.
- Die Besatzung des Flugzeuges wurde gefangengenommen.
- 2350 Leucht – und Feuerverbot durch Nachtjagdauswertung.
- 0002 (am 02/06) Kriegswache Achtung! Motorengeräusche aus Richtung 12 und näherkommend.
- 0006 Die Geräusche sind nach Richtung 1 ausgewandert.
- 0050 Kriegswache Achtung! Mehrere Ziele in Richtung 11, Entfernung 30 km.
- 0118 Es handelt sich um eigene Maschinen.
- /-- Erhöhte Aufmerksamkeit da Luftlage ungeklärt.
- 0130 (bis 0200) Blinkzeichen auf See in Richtung 9 weit und ES in Richtung 7 – 8 weit.
- /-- **Ein brennender Gegenstand stürzt in Richtung 11 ab und teilt sich in zwei Teile.**
- 0217 **Eine Wellington im Tiefflug über der Schelde in Richtung 6.**
- 0224 **Abschuß in Richtung 9 auf See, weit!**¹
- 0256 Gerät meldet viele Flugzeuge aus allen Richtungen – Kurs Vlissingen – im Anflug.
- 0259 **Breda meldet: bisher 17 Abschüsse!**
- 0340 8./- (Hellevoetsluis) meldet: **Eine feindliche viermotorige Maschine (Halifax) überfliegt Hellevoetsluis und wird mit 4 cm, 3,7 cm und 2 cm Waffen bekämpft! Die Maschine erhält mehrere Treffer in den rechten inneren Motor und stürzt vor Hellevoetsluis ins Wasser ab.**
- Nach Aussagen des einzigen Überlebenden der Flugzeugbesatzung handelt es sich um eine Maschine, die in Essen beschossen wurde und einen Ausfall des rechten äußeren Motors hatte.
- Die Maschine kreiste längere Zeit bei und über Hellevoetsluis in der Absicht notzulanden!**
- 0353 Motorengeräusche aus Richtung 9 und näherkommend.
- 0400 Die Geräusche wandern nach Richtung 1 aus.
- 0400 (bis 0430) **Blinkzeichen in Richtung 8, sehr weit.**
- 0440 Leucht – und Feuererlaubnis.
- 0530 Nachtjagd beendet.

¹ Om 02.20 uur werd een Wellington door MFA 813 (Hoek van Holland) onder vuur genomen en waargenomen werd dat deze machine in zee stortte.

Marine Artillerie Abteilung 202

--/-- Flakalarm für alle Batterien während des Tages und der Nacht.

0150 (am 02/06) 2./- beschoss mit 455 Schuß 2 cm fünf feindliche Maschinen (Wellington) wobei Treffer beobachtet wurden!

--/-- 3./- beschoss mit 104 Schuß 2 cm drei Ballone aber Treffer wurden nicht beobachtet!

0236 1./- beschoss eine feindliche Maschine (Boston) mit 59 Schuß 2 cm! Die Maschine neigte sich zum Tiefflug und erwiderte das Feuer mit Bordwaffen.

Während des Beschusses griff eine Ju 88 die Feindmaschine an, die nach einem Luftkampf in die See stürzte!

KTB 32. Minensuchflottille – Gefechtsbericht über den erfolgten Abschluß eines englischen Flugzeuges vom Muster "Boston" in der Nacht vom 1. zum 2. Juni 1942

In der Nacht vom 1. zum 2. Juni 1942 hatte die C-Gruppe der 32. Minensuchflottille die Aufgabe, ein Gebiet gemäß 1. Sicherungs Division nachzuprüfen.

Die C-Gruppe lief um 22.40 Uhr mit den Booten 3250, 3254, 3257, 3259, 3261, 3262, 3263 und 3267 aus. Als Sicherungsboote waren wegen der stärkeren Bewaffnung die Boote M3234 und M3238 mitgegeben. Am 2.6.1942 um 00.50 Uhr wurde die Aufgabebewegen starker Wetterverschlechterung abgebrochen und die Boote liefen zurück nach Vlissingen. M3238 hatte die Führung, ihm folgte im Kielwasser M3234 und dahinter folgten in Toni Gelb die Boote der C-Gruppe. Die Boote wurden häufig überflogen und die Flakwaffen waren laufend besetzt.

Wetterzustand: 02.20 Uhr

WSW 2 – 3, Seegang 2, leicht bewölkt, Wolkenhöhe 1500 m und Sicht 5 Seemeilen.

Um 02.20 Uhr in Höhe der Tonne 8 wurde M3238 von einem zweimotorigen Flugzeug von vorn angeflogen, Höhe ungefähr 150 mtr. und Typ konnte nicht ausgemacht werden.

Nach sofort einsetzenden gutliegenden Abwehrfeuer drehte das Flugzeug ab und verlor stark an Höhe (aber) Trefferwirkung konnte nicht mit Sicherheit beobachtet werden!

Um 02.40 Uhr wurde M3238 – das zur Zeit etwa eine Seemeile von der C-Gruppe stand – abermals von einer von vorn anfliegenden Feindmaschine angeflogen.

Das Feuer wurde sofort mit zwei 2 cm und einer 15 mm eröffnet! Die Entfernung betrug etwa 300 – 400 mtr. bei einer Flughöhe von etwa 250 mtr.

M3238 drehte langsam nach Steuerbord um den gesamten Waffeneinsatz möglichst lange aufrecht zu erhalten. Es wurden Treffer im Leitwerk beobachtet worauf das Flugzeug an Höhe verlor.

Jetzt wurde auch auf M3234 das Feuer eröffnet und zwar ebenfalls mit zwei 2 cm Flak und einer 15 mm und zu diesem Zeitpunkt griff M3267 mit eine 2 cm Flak in das Abwehrfeuer ein!

Das Flugzeug erwiderte das Feuer mit seinen Bordwaffen. M3234 drehte ebenfalls nach Steuerbord um seine Waffen einsatzfähig zu erhalten.

Das Flugzeug drehte Rechtskurve und flog zwischen M3234 und M3267 hindurch und zeigte Rauchentwicklung, was schnell in eine helle Stichflamme überging.

Das Flugzeug bot bei der kurzen Entfernung und geringe Flughöhe (80 bis 100 mtr) eine ausgezeichnete Zielscheibe. Es folgte eine Detonation und das Flugzeug stürzte über die linke Tragfläche in etwa 100 mtr. Entfernung ins Wasser.

Sämtliche Boote drehten sofort auf die Stelle zu und es wurden mit Hilfe ausgesetzter Schlauchboote vier Überlebende und ein Toter geborgen. Alle Überlebende waren schwer verletzt und geborgen wurden außerdem das Schlauchboot des Flugzeuges.

Weitere treibende Gegenstände wurden nicht gesichtet und nach Verlöschen des Brandes ragt das eine Tragdeck noch etwa 1,5 mtr. aus dem Wasser.

Während dieser Bergungsarbeiten wurden die gesamten Boote erneut von einem Tiefflieger angegriffen! **Das schlagartige einsetzende Abwehrfeuer aus allen Waffen zwang das Flugzeug zum Abdrehen und es dreht, stark an Höhe verlierend, nach Westen ab wobei gute Trefferwirkung einwandfrei beobachtet wurde!**²

Das ab 02.20 Uhr beschossene Flugzeug mußte nach Aussagen des englischen Flugzeugführers gegen 02.30 Uhr bei **Ellewoutsdijk** auf die Schelde niedergehen.

Die Zeugenaussagen der Unteroffiziere Torkel und Faist vom Sonderkommando **Wachtel** (Antwerpen), welche die Besatzung geborgen haben, sind beigefügt.

Die Landbatterien hatten in der Zeit von 23.50 Uhr bis 04.40 Uhr Feuer – und Leuchtverbot und die im Kurzbericht angegebene Meldung der Rheinflottille ist nicht erfolgt und die Rheinflottille beansprucht weder den Abschuß noch die Mitwirkung, da deren Positionsboote zu weit entfernt lagen.

Munitionsverbrauch:

M3238	180 Schuß 2 cm und 80 Schuß 15 mm.
M3234	75 Schuß 2 cm und 25 Schuß 15 mm
M3267	60 Schuß 2 cm
M3254	20 Schuß 2 cm

KTB Führer der Motorbootsverbände

--/-- **Flußräumflottille – HF07** wurde um 01.40 Uhr, 01.50 Uhr und um 02.30 Uhr von einem eng-lischen Flugzeug, welches jeweils von westen kam (Höhe 100 – 250 m), mit MG beschossen.

Bei den drei Angriffen wurde das Feuer sofort mit Fla.MG und SMG eröffnet und das Flugzeug zum Abdrehen gezwungen.

0400 **Maasflottille** – Bei Position 4 Wrackteile einer englischen Halifax und eine englische Fliegerleiche geborgen (und Tagsüber – 16.00 Uhr) Fahrgestell desselben Flugzeuges geborgen.

Hafenschutzflottille Südholland

--/-- **HH16** und **Thyr** auf Position Wielinger Fahrwasser.

² In het KTB van de Seekommandant Südholland wordt – met als tijd 04.00 uur – het neerschieten van twee Bostons in Quadraht 8844 AN door de C-Gruppe van het 32. MS-Flottille.

Zware verliezen in en om het Gefechtsbereik Zeeland

- Wellington Mk.IV (Z1344) van No.460 squadron – om 23.21 uur gestart van Brighton – werd naar alle waarschijnlijkheid neergeschoten door Oblt. Bender (I./NJG 1) waarna het toestel om 01.32 uur in de Westerschelde stortte.
(deze crash komt nog het meest overeen met de nummer 2 van de claimlijst).

Flt.Lt. Allen James Holland		pow
Stalag Luft III Sagan	(lahmer Bursche)	
Sgt. Clifford S. Douglas	RAAF	pow
Stalag 344 Lamsdorf	(netter aufgeschlossener und leicht zugängliche Junge)	
Sgt. Arthur Patrick Dansey	RAAF	pow
Stalag Luft IV Sagan-Belaria		
Sgt. Dudley Raymond Beinke	RAAF	†

Zijn stoffelijk overschot werd op 2 juni uit de Westerschelde geborgen waarna hij de volgende dag op de Noorder begraafplaats werd begraven.
Tijdens de lijkschouw werd verdrinking als doodsoorzaak vastgesteld mede ook omdat zichtbare tekenen van geweld niet te vinden waren.

Flt.Sgt. Thomas Lincoln Watkins	RAAF	†
---------------------------------	------	---

Zijn stoffelijk overschot spoelde op 20 juni nabij Vlissingen aan, waarna hij nog diezelfde dag op de Noorder begraafplaats ter aarde werd besteld.

Sgt. William Desmond Cheese	RAAF	†
-----------------------------	------	---

Hij werd zwaar gewond overgebracht naar een ziekenhuis alwaar hij op 20 juli alsnog aan zijn verwondingen overleed. Hij werd op de tijdelijke militaire begraafplaats aan de Wouwschestraatweg te Bergen op Zoom begraven maar na de oorlog werden zijn stoffelijke resten overgebracht naar de militaire begraafplaats te Bergen op Zoom.
- Wellington Mk.1C (DV816) van No.57 squadron – gestart van Feltwell om 23.55 uur – stortte om 02.43 uur als gevolg van afweervuur van schepen van het 32.Minensuchflottille neer in de Westerschelde op ± 800 meter ten westen van Vlissingen. De mogelijkheid dat de machine (eveneens) door de MAA 202 is getroffen (zie 02.36 uur) is echter evenmin uit te sluiten.³
De vijf bemanningsleden konden zich met hun dinghy redden en werden daarna opgepikt.
De machine werd weergegeven als een Boston maar de Wellington had met de Boston gemeen dat deze eveneens tweemotorig was zodat een vergissing voor te stellen is.
Deze crash vertoont veel overeenkomsten met nummer 3 van de claimlijst.

Flt.Sgt. J. Kormylo	RCAF	pow
Stalag IVB Mühlberg – Elbe		
Sgt. Dennis Taylor		pow
Stalag 344 Lamsdorf (via Res.Lazarett 125 - Wiesdorf)		
Sgt. Victor Ross		pow
Stalag 357 Kopernikus	(geistig minderwertig und nicht ganz zurechnungsfähig)	
Sgt. Lawrence Sibson		pow
Stalag 344 Lamsdorf		
Sgt. Leslie Francis Nicholls		pow
Stalag 344 Lamsdorf	(gesprächig und freundlich, redet wie ein Buch)	

³ Gegevens van dhr. H.van Soest (†) wezen op een Boston door scheepsflak met als tijd 02.43 uur. Deze stelling (maar niet het tijdstip) wordt overigens gesteund door de Lagemeldungen.

- Wellington Mk.1C (X9975) van 20 O.T.U. – Lossiemouth Morayshire maar voor de gelegenheid om 22.53 uur gestart van Stanton Harcourt – werd door mitrailleurvuur van Stützpunkt Brunhilde getroffen, waarna het toestel op 8 kilometer ten westen van Haamstede in zee stortte.

Een overeenkomst met nummer 5 en in mindere mate 4 van de claimlijst is goed mogelijk.

Flt.Sgt. Bernard Joseph Daley	RNZAF	mia
-------------------------------	-------	-----

Runnymede Memorial Panel 117

Plt.Off. Stanley Sinclair Martin	RCAF	mia
----------------------------------	------	-----

Runnymede Memorial Panel 101

Sgt. Thomas William Belton		mia
----------------------------	--	-----

Runnymede Memorial Panel 78

Sgt. Thomas Inglis McKenzie		mia
-----------------------------	--	-----

Runnymede Memorial Panel 88

Flt.Sgt. Albert Marvell		†
-------------------------	--	---

Zijn stoffelijk overschot spoelde op 12 juli tussen Schoorl en Petten aan, waarna hij op de algemene begraafplaats van Bergen ter aarde werd besteld.

Sgt. George Campbell Falconer		mia
-------------------------------	--	-----

Runnymede Memorial Panel 82

- Wellington Mk.III (X3721) van No.115 squadron – om 23.55 uur gestart van Marham Norfolk – is sindsdien lost without trace. Niet uit te sluiten is dat dit toestel werd neergeschoten door Oblt.Dr. Horst Patuschka (7./NJG 2) die om 02.25 en 02.34 uur respectievelijk twee Wellingtons claimde te hebben neergehaald.

Een mogelijke link met nummer 4 op de claimlijst is niet uit te sluiten.

Flg.Off. Lyn Collis Williams		mia
------------------------------	--	-----

Runnymede Memorial Panel 68

Plt.Off. Douglas George King	RNZAF	mia
------------------------------	-------	-----

Runnymede Memorial Panel 116

Sgt. John Campbell McKellar		mia
-----------------------------	--	-----

Runnymede Memorial Panel 88

Sgt. Thomas Hepple		mia
--------------------	--	-----

Runnymede Memorial Panel 85

Sgt. John Lawrence Strain		mia
---------------------------	--	-----

Runnymede Memorial Panel 94

- Halifax Mk.II (L9623) van No.10 squadron – gestart van Leeming om 23.56 uur – moest onder de Nederlandse kust⁴. Op 6 juni kon de bemanning door de ASR op 20 kilometer ten noordwesten van Walcheren worden gered. Het verslag van de gemeentepolitie Vlissingen voor deze nacht maakt melding van een vliegtuig, dat om 00.46 uur brandend neerstortte ter hoogte van het kustgebied nabij Cadzand. Wederom is niet uit te sluiten dat (zelfs waarschijnlijk) deze twee zaken met elkaar zijn te verbinden.

Sgt. John Whitfield		mia
Runnymede Memorial Panel 96		
Plt.Off. Edward Ronald Senior ⁵		safe
Sgt. Hessel		safe
Sgt. Griffiths		safe
Sgt. Hampton		safe
Sgt. Hedger		safe
Plt.Off. Collar		safe

- Halifax Mk.II (R9364) van No.78 squadron – om 23.03 uur gestart van Croft Yorkshire – werd door Flak onder het Nederlandse kustgebied neergeschoten! Tijdens de impact brak de romp in twee stukken, waardoor de twee overlevenden in zee werden geslingerd.

Ondanks hun zware verwondingen slaagden ze erin om in hun dinghy te klimmen waarna ze na vier dagen door een Duits vaartuig werden gered.

Deze crash komt in detail (aardig) overeen met de rapportage - 01.30 uur - van de Flakkommandeur.

Plt.Off. John Stephen Lawson	RCAF	mia
Runnymede Memorial Panel 100		
Sgt. Ronald McGlen		mia
Runnymede Memorial Panel 88		
Flt.Sgt. Thomas B.Miller	RCAF	pow
Stalag Luft IV Sagan-Belaria	(gesprächig und sehr nett)	
Sgt. Donald Edwin West		mia
Runnymede Memorial Panel 96		
Sgt. William Thompson		mia
Runnymede Memorial Panel 95		
Plt.Off. P.J.Jones		pow
Stalag Luft III Sagan		

⁴ Bron – als gebruikelijk – Bomber Command Losses 1942 (Chorley)

⁵ In de nacht van 20 op 21 juni kwam hij onder vergelijkbare omstandigheden alsnog om het leven (mia boven de Noordzee).

- Lancaster Mk.I (R5564) van No.83 squadron – om 23.10 uur gestart van Scampton Lincolnshire – ging, naar wordt aangenomen, boven de Noordzee verloren.
Een verwijzing naar het tijdstip van 02.24 in de Flakrapportage danwel de melding van de Flak te Hoek van Holland behoren tot twee van (op zichzelf) meerdere mogelijkheden en het is zeer waarschijnlijk dat deze crash op het konto komt van Oblt.Dr.Horst Patuschka (7./NJG 2)⁶, die om 02.25 uur en 02.34 uur twee Wellingtons claimde op een locatie ten westen van Vlissingen.
Plt.Off. Kelvin Cholwill Billing RNZAF †
Zijn stoffelijk overschot werd op 1 augustus 1942 op de Nieuwe Oosterbegraafplaats te Amsterdam ter aarde besteld hetgeen impliceert dat hij ter hoogte van Ijmuiden moet zijn aangespoeld.
- | | |
|------------------------------|-----|
| Plt.Off. Frank Rumsey Busby | mia |
| Runnymede Memorial Panel 68 | |
| Sgt. Leonard Frederick Smith | mia |
| Runnymede Memorial Panel 94 | |
| Sgt. Clifford Baines | mia |
| Runnymede Memorial panel 77 | |
| Sgt. Joseph Dick Dodsworth | mia |
| Runnymede Memorial Panel 81 | |
| Sgt. William Anderson Hall | mia |
| Runnymede Memorial Panel 84 | |
| Sgt. Stanley Jack Ross-Hoff | mia |

⁶ Nonnenmacherlijst via Theo Boiten